
„DIE ABWEICHUNGEN“ VON CLEMENS J. SETZ FÜR MÜLHEIMER DRAMATIKERPREIS NOMINIERT

Das Stück *Die Abweichungen* des österreichischen Autors Clemens J. Setz ist für den renommierten Mülheimer Dramatikerpreis 2019 nominiert. Das gab die Jury heute bekannt. *Die Abweichungen* entstand als Auftragswerk für das Schauspiel Stuttgart und wurde im Rahmen der Intendanzeröffnung von Burkhard C. Kosminski am 18. November 2018 in der Regie von Elmar Goerden im Kammertheater uraufgeführt.

Bei den 44. Mülheimer Theatertagen konkurrieren vom 11. bis 30. Mai 2019 neben *Die Abweichungen* von Clemens J. Setz noch sieben weitere Stücke um den Dramatikerpreis und den Publikumspreis, darunter Texte von Enis Maci, Thomas Köck und Elfriede Jelinek.

Dem Auswahlgremium gehörten in diesem Jahr die Kritiker*innen Jürgen Berger (freier Kritiker, Süddeutsche Zeitung, Theater heute, Spiegel Online), Cornelia Fiedler (freie Kritikerin, nachtkritik.de, Süddeutsche Zeitung, Theater heute), Christine Wahl (freie Kritikerin, Tagesspiegel, Theater heute, Spiegel online), Stephan Reuter (Redakteur der Basler Zeitung, freier Kritiker für SWR, Theater heute) und Franz Wille (Redakteur Theater heute) an.

Die nächsten Vorstellungen von *Die Abweichungen*:

Mo – 25. Mär 19, 20:00

Di – 26. Mär 19, 20:00

Mi – 27. Mär 19, 20:00

Do – 28. Mär 19, 20:00

Weitere Informationen: <http://www.schauspiel-stuttgart.de/spielplan/premieren-/die-abweichungen>. Kostenfreie Pressebilder für die Berichterstattung können Sie [hier](#) herunterladen.

Mit herzlichen Grüßen
Katharina Parpart

Sprecherin für Presse und Öffentlichkeit
E: katharina.parpart@staatstheater-stuttgart.de, T: +49 (0) 711 2032 -262